



Der Laureus Medien Preis wird 2015 zur 'Sport For Good Night'

Der Laureus Medien Preis wird 2015 zur "Sport For Good Night" von Laureus am 11. November in Berlin Preisverleihung auch 2015 im Grand Hyatt am Potsdamer Platz. Zahlreiche Gäste aus Medien, Sport, Gesellschaft und Wirtschaft Vorschläge für Nominierungen bis 28. September 2015 einreichen. Projektbesuch mit Laureus Botschaftern in Berlin. Am 11. November 2015, dem Vortag der Bambi-Verleihung, wird in Berlin erneut einer der bedeutendsten Medienpreise für soziales Engagement im Sport vergeben. Zehn Jahre geschah dies im Rahmen des bekannten Laureus Medien Preises. In diesem Jahr erobert die "Sport for Good Night" die Bühne im Grand Hyatt Hotel am Potsdamer Platz. Auch sie ist eine gemeinsame Veranstaltung von Mercedes-Benz und Laureus Ltd. zugunsten der Laureus Sport for Good Stiftung Deutschland/Österreich. Die Sport for Good Night beweist einmal mehr den Stellenwert der globalen Stiftung als wichtigstes soziales Engagement des Konzerns. Die Auszeichnungen bleiben bestehen und werden nun "Sport for Good"-Preise genannt. Einige Preiskategorien sind dabei weiter gefasst. Dies bietet Medienvertretern und ihren Berichten über soziale Sportprojekte zusätzliche Chancen, Aufmerksamkeit und Preise zu gewinnen. Neben der Laureus Familie werden sich dazu prominente Gäste aus Medien, Sport, Gesellschaft und Wirtschaft sowie engagierte und langjährige Unterstützer der Sport for Good-Bewegung einfinden. Am Nachmittag des 11. Novembers lädt die Laureus Sport for Good Stiftung zu einem Besuch des Laureus Projektes "KICK im Boxing" in Berlin-Neukölln ein. "Die Arbeit der Medien als Multiplikator ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg der Laureus Sport for Good Stiftung und hilft, die Kernidee hinter Laureus noch bekannter zu machen", so Dr. Jens Thiemer, Vice President Marketing Mercedes-Benz PKW und Global Trustee der internationalen Laureus Sport for Good Stiftung. "Mit sozialen Sportprojekten verbessern wir das Leben von benachteiligten oder kranken Kindern auf der ganzen Welt. Mit der Laureus Sport for Good Night in Berlin wollen wir den Fokus einmal mehr auf diese so wichtige Projektarbeit lenken. Deshalb haben wir uns entschieden, die Verleihung des bisherigen Laureus Medien Preises in die Sport for Good Night zu integrieren, um uns auch bei vielen anderen Laureus Unterstützern zu bedanken. Wir freuen uns, nicht zuletzt auch aufgrund der Vielzahl an Laureus Projekten vor Ort, auf den gemeinsamen Abend in der Hauptstadt - einen Tag vor dem Bambi, mit dem uns über Tribute to Bambi eine gemeinsame soziale Mission verbindet." 2015 werden wieder Gewinner geehrt, deren Berichterstattung und Initiativen die Idee der Laureus Bewegung besonders nachhaltig vermittelt haben. Der Laureus Kerngedanke greift bei dieser Preisverleihung umfassender denn je. Erweiterte Kriterien eröffnen erstmals noch mehr Arbeiten die Chance auf den begehrten "Sport for Good"-Preis: "Spirit von Laureus" (Print, Online und TV). Berichte, die soziale Projekte mit einem Sportbezug außergewöhnlich darstellen, sie müssen aber nicht mehr notwendigerweise ein Laureus Sport for Good Projekt zum Gegenstand haben. In der Kategorie Soziales Sportprojekt wird erneut dezidiert ein Projekt ausgezeichnet, das die Laureus Mission in besonderer Weise verfolgt, ohne ein Laureus Projekt zu sein. Für das größte Engagement für Laureus wird eine Person/ein Team geehrt, die/das sich besonders wirkungsvoll für die Laureus Sport for Good Bewegung eingesetzt hat. Den Ehrenpreis für Wohltätigkeit erhält eine Person oder eine Institution, die sich besonders für ein soziales Projekt im Sport engagiert hat. Der Preis Social Media wird auch dieses Jahr wieder in Kooperation mit Focus Online vergeben. Ausgezeichnet wird diesmal das überzeugendste Sportvideo zum Thema "Team up for Good". Journalisten aus Österreich und Deutschland haben bis zum 28. September 2015 die Gelegenheit, Beiträge für die Kategorien "Spirit von Laureus" (Print, TV und Online) und "Soziales Sportprojekt" via sfgnight@laureus.net einzureichen. Teilnehmer in der Kategorie "Social Media" können ihre Sport-videos unter dem Hashtag #teamupforgood über Facebook, Twitter und Instagram posten. Die zehn Videos, die bis zum Stichtag 28. September die meisten Votes erzielen, kommen in die Vorauswahl, eine Jury kürt den Gewinner. Die Sport for Good Night-Jury 2015. Zur Jury der Sport for Good Night 2015 gehören die 27 Laureus Botschafter aus Deutschland und Österreich, die vier Laureus Academy Mitglieder sowie die Vorstandsmitglieder der Laureus Sport for Good Stiftung Deutschland/Österreich, Andreas von Wallfeld, Leiter Verkauf und Marketing Mercedes-Benz Cars Deutschland, Sabine Christiansen, Fernsehmoderatorin und Produzentin, der Professor für Sportpolitik Dr. Walter Tokarski und IWC Managing Director Northern Europe, Henrik Ekdahl. Die Preisträger des Jahres 2014. Der "Laureus Medien Preis 2014: Spirit von Laureus" in der Kategorie Print ging an die Tageszeitung Mannheimer Morgen für ihr umfangreiches Laureus Engagement. SPORT1 erhielt den "Spirit von Laureus" in der Kategorie TV, focus.de in der Kategorie Online für ein außergewöhnliches Engagement bei der Berichterstattung über das Thema Laureus. High Five e.V., ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der sozialen und sportlichen Entwicklung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen, wurde mit dem "Laureus Medien Preis 2014: Soziales Sportprojekt" ausgezeichnet. Den Ehrenpreis für Wohltätigkeit 2014 erhielt der deutsche Nationalspieler und Weltmeister Mesut Özil für sein besonderes soziales Engagement nach der FIFA Weltmeisterschaft in Brasilien. Er spendete einen Großteil seiner WM-Prämie an die Organisation "BigShoe". Den Laureus Medien Preis 2014 für das größte Engagement für Laureus nahm Laureus Botschafter Jens Lehmann für sein außergewöhnliches Engagement als Schirmherr der Laureus Kicking Girls entgegen. Der "Laureus Medien Preis: Social Media" ging an Rainer Krugmann (Foto) und Thomas Goepfert (Video) für deren Arbeiten zum Thema "Sport ist mehr - Zeig uns deinen Sportmoment". Pressekontakt: Daimler AG, 70546 Stuttgart. Telefon: +49 711 17 0. Telefax: +49 711 17 22244. Mail: dialog@daimler.com. URL: <http://www.daimler.com>. 

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimler.com
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimler.com
dialog@daimler.com

Über DaimlerDie Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw

und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.